

13.05.2020

Kleine Anfrage 3713

des Abgeordneten Stefan Kämmerling SPD

Umstrittene Straßenausbaubeiträge – Klageverfahren gegen ungerechtes, kompliziertes und bürokratisches System

Straßenausbaubeiträge sind ungerecht, weil sie Anlieger unabhängig ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit belasten. Straßenausbaubeiträge sind bürokratisch, weil schon jetzt mehr als die Hälfte der erzielten Einnahmen durch den Erhebungsaufwand aufgefressen werden. Straßenausbaubeiträge sind kompliziert, weil allein die Kommentierung zum Straßenausbaubeitragsrecht mehrere hundert Seiten umfasst.

All dies zeigt, dass Straßenausbaubeitragsbescheide häufiger Gegenstand streitiger Auseinandersetzungen sind.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Klageverfahren in Straßenausbaubeitragsangelegenheiten hat es in der Zeit von 2015 bis 2019 vor nordrhein-westfälischen Gerichten gegeben? (bitte nach Gerichten und Jahren aufschlüsseln)
2. Wie viele Klageverfahren in Straßenausbaubeitragsangelegenheiten hat es im 1. Quartal 2020 vor nordrhein-westfälischen Gerichten gegeben? (bitte nach Gerichten aufschlüsseln)
3. Wie hoch war die durchschnittliche Verfahrensdauer der abgefragten Verfahren? (bitte nach Gerichten und Jahren aufschlüsseln)
4. Wie häufig wurde Prozesskostenhilfe für Verfahren in Straßenausbaubeitragsangelegenheiten in den Jahren 2015 bis heute beantragt? (bitte nach Jahren und bewilligten und abgelehnten Anträgen aufschlüsseln)
5. In welcher Höhe wurden Prozesskostenhilfen für Verfahren in Straßenausbaubeitragsangelegenheiten in den Jahren 2015 bis heute bewilligt? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)

Stefan Kämmerling

Datum des Originals: 13.05.2020/Ausgegeben: 14.05.2020